



DEUTSCHSPRACHIGE ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR MIKROCHIRURGIE (DAM)
GERMAN-SPEAKING SOCIETY FOR RECONSTRUCTIVE MICROSURGERY (GSRM)

E-Mail: Info@dam-mikrochirurgie.org

Vorsitzender:	Prof. Dr. A. Daigeler, Tübingen, D
Generalsekretär:	Prof. Dr. C. Hirche, Frankfurt a. M., D
Kassenführer:	Prof. Dr. H. Bannasch, Villingen-Schwenningen, D
1. Vizepräsident:	Prof. J. Plock, Aarau, CH
2. Vizepräsident:	Prof. A. Momeni, Palo Alto, USA
Past-Präsident:	Prof. M. Rab, Klagenfurt am Wörthersee, A
Beirat:	Prof. Dr. J. Beier, Aachen, D PD. Dr. A. Böcker, Ludwigshafen, D Prof. Dr. S. Eisenhardt, Freiburg, D Prof. Dr. H. Engel, Heidelberg, D Dr. A. Gohritz, Basel, CH Prof. Dr. T. Hirsch, Münster, D Prof. Dr. E. Kappos, Basel, CH Prof. Dr. A. Momeni, Palo Alto, USA
Geschäftsstelle:	Sara Ariah, Frankfurt a. M., D

DAM-Reisestipendium

Die Deutschsprachige Arbeitsgemeinschaft für Mikrochirurgie (DAM) bietet ein Reisestipendium zur Förderung des fachlichen Austausches mit Kolleg*innen an mikrochirurgischen Zentren im Ausland an.

Berechtigt sind Ordentliche sowie Außerordentliche Mitglieder der DAM, wobei sich Weiterbildungsassistent*innen zum Reiseantritt im letzten Weiterbildungsjahr befinden müssen. Die folgenden Unterlagen sind mit der Bewerbung einzureichen:

- Bewerbungsschreiben mit Angabe des klinischen/wissenschaftlichen Schwerpunktes sowie Plan zur Verwendung des Stipendiums
- Lebenslauf
- Schriftenverzeichnis
- 2 Empfehlungsschreiben von Ordentlichen Mitgliedern der DAM – Empfehlungsschreiben des Klinikleiters

Bewerbungen sind bis zum 01.09.2026 an den Leiter des Referats Internationale Beziehungen der DAM zu richten (Prof. Dr. Arash Momeni, E-Mail: amomeni@stanford.edu).

Die Preisverleihung erfolgt auf dem Jahreskongress der DAM.

Kontakt und Postadresse:
Deutschsprachige Arbeitsgemeinschaft für Mikrochirurgie (DAM)
c/o BG-Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH
Friedberger Landstraße 430
D-60389 Frankfurt am Main
info@dam-mikrochirurgie.org

Sitz der Arbeitsgemeinschaft:
Spitalstr. 21
CH-4031 Basel/
www.dam-mikrochirurgie.org

Die Höhe des Stipendiums wird vom DAM-Vorstand bestimmt und ist derzeit auf 1500 Euro festgelegt. Ferner entfallen für den Stipendiaten die Kongressgebühren der DAM-Jahrestagung für das darauffolgende Jahr.

Es wird erwartet, dass der Stipendiat einen schriftlichen Erfahrungsbericht einreicht, welcher in der Zeitschrift „Plastische Chirurgie“ sowie auf der DAM-Website publiziert wird. Ferner wird der Stipendiat während der DAM-Jahrestagung einen Kurzvortrag über die Erfahrung halten.

Teilnehmende Zentren:

- Asan Medical Center, Seoul, South Korea
- Chang Gung Memorial Hospital, Taipei, Taiwan
- MD Anderson Cancer Center, Houston, TX
- Memorial Sloan Kettering Cancer Center, New York, NY
- New York University, New York, NY
- Stanford University, Palo Alto, CA
- The Buncke Clinic, San Francisco, CA
- University Hospital Getafe, Madrid, Spanien
- University of Michigan, Ann Arbor, MI
- University of Pennsylvania, Philadelphia, PA
- University of Toronto, Toronto, Kanada
- Washington University, St. Louis, MO

Wir hoffen, mit diesem Stipendium einen Beitrag zur internationalen Vernetzung und zur Förderung junger Mikrochirurg*Innen zu leisten.

Viel Erfolg!

Prof. Dr. Arash Momeni
Internationale Beziehungen der DAM
Palo Alto, USA